



Mittendrin im Titelkampf

Gleich mehrfach in die Punkte ging es für das Team von MONTAPLAST by Land-Motorsport beim vorletzten Rennwochenende des ADAC GT Masters. Auf dem Sachsenring fuhren Sheldon und Kelvin van der Linde vor mehr als 20.000 Zuschauern gleich zweimal auf das Podium. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag landeten sie jeweils auf dem zweiten Platz.

„Wir sind stolz auf unsere Jungs. Mit dieser Leistung haben sie sich endgültig für den Meisterschaftskampf empfohlen“, so Team-Manager Christian Land. „Sheldon erkämpfte sich mit seinen zwei starken Auftritten außerdem die Führung in der Junior-Wertung. Das freut uns natürlich ebenso.“

Die Südafrikaner können mittlerweile auf eine punktreiche Serie zurückblicken: In den letzten vier Rennen sammelten sie nicht weniger als 54 Punkte. Insgesamt kommen die beiden Audi-Piloten vor dem Saisonfinale in Hockenheim auf 89 Zähler und liegen damit gerade einmal drei Punkte hinter den Drittplatzierten. Vom Spitzenplatz ist das Duo nur 20 Punkte getrennt.

Im ersten Lauf am Samstag fuhren die Geschwister ihren im Qualifying erkämpften zweiten Rang sicher nach Haus. „Für uns war das Rennen eigentlich recht ereignislos. Wir sind von Platz zwei gestartet und konnten den Platz das ganze Rennen über behaupten. Mehr konnten wir nicht machen. Aber ich bin trotzdem happy“, resümierte Sheldon van der Linde.

Wesentlich spannender war die Auseinandersetzung um Platz eins am Sonntag. In den letzten drei Runden attackierte der 19-Jährige mehrfach den Spitzenreiter und fuhr schließlich mit nur 0,317 Sekunden Rückstand über die Ziellinie.

Der zweite Audi R8 LMS GT3 mit Christopher Mies und Alex Riberas trug ebenfalls zum Gesamterfolg der Rheinland-Pfälzer bei. Im ersten Rennen schaffte es die neu zusammengestellte Fahrerpaarung mit Rang neun in die Spitzenplätze. Im zweiten Lauf zeigte das deutsch-spanische Duo, bei dem Alex Riberas den Stammpiloten Jack Dennis vertrat, auf Platz zehn eine ebenso starke Vorstellung und sammelte insgesamt drei weitere Punkte für die Meisterschaft.



Dabei sah es mit Position 30 nach dem Qualifying zunächst wenig vielversprechend aus. Und auch der Rennverlauf, bei dem unzählige Gelbphasen das Geschehen bestimmten, sowie ein Rennabbruch zu Beginn machten die Aufgabe nicht einfacher. Doch die MONTAPLAST-Paarung behielt einen kühlen Kopf und schob sich mit einer starken Aufholjagd Platz um Platz nach vorn.

Die letzte Station der ADAC GT Masters-Saison 2018 ist der Hockenheimring vom 21. bis 23. September.

09.09.2018